

# impulse

Pfarrblatt 3 - Juni bis Aug. 2023

Jahresthema  
**Die sieben  
Sakramente**  
Heilszeichen der  
kath. Kirche

## FIRMUNG Erfasst werden von Feuer und Sturm

### Gleisdorf

- | Einladung zum Pfarrfest
- | Taufgedächtnisfeier
- | Kindergarten

### Hartmannsdorf

- | Pfarrcafé
- | Einladung zum Pfarrfest
- | Palmsonntagsfeier

### Sinabelkirchen

- | Elisabethkreis
- | "Kirchenstunde"
- | Einladung zum Pfarrfest

# DAS SAKRAMENT DER FIRMUNG

## "I hob an Geist!"

Gefühle auszudrücken und zu benennen ist oft schwer. Wie soll man sagen, wenn einem etwas ganz wichtig wird und man unbedingt etwas tun will/muss?

Wir behelfen uns mit (sprachlichen) Bildern: Wir BRENNEN für etwas, wir sind FEUER und FLAMME, wir sind beGEISTert, beFLÜGELt; ein STURM erfasst uns. Oft springt dann der FUNKE auf andere über, es entwickelt sich TeamGEIST.

Wir kennen dieses Vokabular der Leidenschaft vor allem aus dem Sport. Den Freunden und Freundinnen Jesu ging es aber ähnlich: Nach einer Phase der Enttäuschung, der Lethargie, der Orientierungslosigkeit wa-

ren sie – nach 50 Tagen – plötzlich BERAUSCHT von Erkenntnis und neuen Perspektiven. Sie hatten wieder GEIST, verspürten FEUER und STURM für die christliche Botschaft. Und diese ihre Energie führte dazu, dass sie überall und von jedem/jeder verstanden wurden!

Bei der Firmung wünschen wir speziell den jungen Menschen, dass sie in ihrem Leben etwas finden, was sie ebenfalls beGEISTert, beFLÜGELt, entFLAMMt – und stark macht, „firm“! Wir haben nachgefragt, wie es den Beteiligten in der Vorbereitung geht.

*Peter Gerstmann*

# FIRMUNG, DA IST EINIGES ZU TUN!

## "Spirit of God"

Man kann mit Jugendlichen die eine oder andere Erfahrung machen. Doch eines ist klar und sehr erfreulich: wenn sie sich ein Ziel setzen, dann sind sie sehr konsequent bei der Umsetzung. Diese Erfahrung durfte ich als Firmkoordinator für den Pfarrverband machen. Bei der Anmeldung zur Firmung 2023, die nur virtuell angeboten wurde, haben sich fast alle so gut vorbereitet, dass jeder und jede eine Firmgruppe und Firmbegleitung hatte. Bei 200 Jugendlichen ist dies ein wunderbares Ergebnis. Zur Zeit liegt es in den Firmgruppen und bei den Verantwortlichen mit dieser Offenheit für Glaube und Kirche sorgsam umzugehen und sie ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten.

Die Erfahrungen bei den Begleittreffen zeigen mir das große Engagement unserer Gruppenleiterinnen und -leiter. Dafür bin ich sehr dankbar und ganz oft berührt von den vielen Aktivitäten, die angeboten und durchgeführt werden. Beeindruckend sind auch das Einfühlungsvermögen

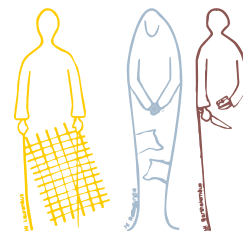
und die Sorgfalt, wie mit den jungen Leuten umgegangen wird. Das ist ein guter Boden, um seine Glaubenswurzeln etwas fester zu verankern.

Als Qualität im Pfarrverband sehe ich auch die Bereitschaft im ehrenamtlichen Firm-Kern-Team mitzuarbeiten. Hier möchte ich mich besonders bei Herta Tiefengrabner, Elisabeth Maresch, Anni Janisch, Johannes Ulz, Silvia Schulz, Dagmar Berghold und Maria Predota bedanken.

Nun wollen wir die Firmvorbereitungszeit zu einem guten Ende in der Firmung bringen, damit der "Spirit of God" durch die jungen Frauen und Männer in die Welt getragen wird.

*Norbert Kortus-Petz*





# AUS DER SICHT DES FIRMSPENDERS

## "Berührende Momente"

Ich erinnere mich noch genau an jenen Moment, als ich vor mehr als 20 Jahren als Kaplan einer Frau nicht nur das Sakrament der Taufe, sondern auch der Firmung spenden durfte. Das war für mich und für die Mitfeiernden ein berührender Moment.

In den vielen Jahren meiner pfarrlichen Tätigkeit durfte ich unzählige Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Jedoch einen Menschen selbst zu firmen ist schon etwas Besonderes. Heuer werde ich wieder einigen Personen in Gleisdorf und Markt Hartmannsdorf die Gaben des Hl. Geistes zusagen dürfen.

Im ersten Testament unserer heiligen Schriften findet sich der Text: *Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden vermag (1 Kön 3,9)*. Gott erfüllt den Wunsch von König Salomo und lobt ihn, dass er diese Bitte ausgesprochen hat und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod seiner Feinde gebeten hat. Mir gefällt die Bitte von König Salomo: „Verleihe mir ein hörendes Herz“. Den

Wunsch, ein hörendes Herz zu haben und dann gut entscheiden zu können, hatte ich schon oft in Entscheidungssituationen und auch sonst. Und es stimmt. Ich kann nur gut handeln und entscheiden, wenn ich mein Herz am rechten Fleck habe und wenn ich gut zuhören kann.

König Salomo bekommt viel, aber er bekommt kein Fertigprodukt. Auch die Jugendlichen bekommen bei der Firmung kein Fertigprodukt, sondern wertvolle Hilfen und große Zusagen Gottes für ihr Leben. Es sind die Gaben des Hl. Geistes: Weisheit, Einsicht, Stärke, Erkenntnis, Rat, Gottesfurcht und Frömmigkeit.

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten! Bitte nutzt diese Gaben, damit ihr begeisterte Menschen werdet. Solche Menschen brauchen wir mehr denn je.

*Giovanni Prietl*



## FIRMKANDIDATEN

### Wofür kann ich mich begeistern? Wofür „brenne“ ich?

Diesen Fragen haben sich sieben Firmkandidaten der Pfarre Sinabelkirchen gestellt. Die Bandbreite reichte von verschiedenen Sportarten wie Fußball, Volleyball, Skifahren, Eislaufen und Fahrradfahren, über die Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr, das Pflegen von Freundschaften, bis hin zu den Möglichkeiten der Physik und was darüber hinausgeht. Bei einem „Spiel mit verdeckten Karten“ wurde Eines klar deutlich: Es war ein Leichtes, zu erkennen, wer was



geschrieben hatte. Das, wofür mein Herz brennt, prägt wohl meine Persönlichkeit. Wer sich von etwas „begeistern“ lässt, erzählt davon, spricht darüber, investiert Zeit dafür, das bleibt auch bei den anderen nicht unerkannt. Er oder sie trägt diese Begeisterung weiter, durch Worte oder Taten und lässt so das eine oder andere Mal auch den „Funken überspringen“.

*Katrin Brottrager*

# FIRMBEGLEITER

## "Ich darf Firmbegleiter sein."

Auf Grund meines Berufes als Religionslehrer werde ich so alle 2 Jahre von Jugendlichen gefragt ob ich sie zur Firmung begleiten will. Ich habe diese schöne Aufgabe schon oft übernommen und ich muss echt ehrlich sagen, es ist immer etwas ganz Besonderes.

Ich bin viel mit jungen Menschen zusammen und es ist total schön mit ihnen zu arbeiten. Sie sind ehrlich, echt, denken nicht so viel nach, sind lebendig, schauen immer nach vorne, sind kaum zwida, wie viele Erwachsene und man kann mit ihnen viel Spaß haben.

Meine aktuelle Gruppe besteht aus 5 Mädchen aus meiner Klasse aus 4 Pfarren. Sie verstehen sich blendend und jede Firmstunde war super. Auch inhaltlich sind sie sehr interessiert und sehr offen für spirituelle Fragen und Themen. Wer behauptet, die Jungen hängen nur am Handy, hat sich noch nie mit Jugendlichen oder Kindern auseinandergesetzt, oder mit ihnen gearbeitet.

Unsere Firmlinge sind klug, wissen schon was sie wollen, helfen auch überall mit und freuen sich auf ihr großes Fest, die Firmung.

Ich kann nur alle darin bestärken, wenn euch Jugendliche fragen ob ihr ihr Firmbegleiter sein wollt, nehmt diese Chance wahr, lasst euch auf die Energie junger Menschen ein und begleitet sie auf diesem spannenden Weg hin zur Firmung. Ihr werdet viele positive Eindrücke und Erlebnisse aus dieser Tätigkeit mitnehmen.

*Johannes Zivithal*



# LANGE NACHT DER KIRCHEN

## Eine ganz besondere Nacht ...

Bei der langen Nacht der Kirchen am **2. Juni** öffnet die **Stadtpfarrkirche in Gleisdorf** von **18:00 bis 22:00 Uhr** ihre Türen.

Bereits seit 2005 gibt es die Lange Nacht der Kirchen in Österreich, an der alle Diözesen teilnehmen. Zahlreiche Pfarren und Gemeinden, christliche Organisationen und Institutionen planen auch heuer wieder ein breitgefächertes Programm in ihren Kirchen für Sie – so auch in Gleisdorf.

### In Gleisdorf erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:

Neben einem spannenden Kinderprogramm gibt es für die Erwachsenen das Kunstprojekt "So geht Kirche!" von Helmut Loder.

Auch musikalisch wird es in und rund um die Kirche vielfältig zugehen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit Fladenbrot und Getränken gesorgt. Genießen Sie besinnliche Momente bei Kerzenschein und lassen Sie sich von den Klängen der Musik verzaubern.

Die katholische Pfarre freut sich auf Ihr Kommen und auf eine unvergessliche Nacht!

### Programm in und um die Stadtpfarrkirche Gleisdorf:

18:00 – 19:00 Uhr: Kinderprogramm

18:00 – 22:00 Uhr: Kunstprojekt „So geht Kirche!“

18:30 – 20:00 Uhr: Kulinarik Fladenbrot und Getränke

19:00 – 22:00 Uhr: Musikalische Vielfalt

*Freier  
Eintritt*

Nähere Infos auf [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

*Eine ganz besondere Nacht ...*

**02.06.23**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

## WORT DER SEELSORGERIN

Anita Fenz



„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“

Auch in diesem Jahr haben sich wieder junge Menschen auf den Weg gemacht um sich auf die Hl. Firmung vorzubereiten. In Gruppen mit einer oder mehreren Personen ihres Vertrauens. Die „Firmlinge“ – wie sie umgangssprachlich genannt werden, befinden sich nicht nur auf den Weg zur Firmung, sondern sind auch dabei, sich selbst zu finden. Was ist meine Bestimmung? Was mache ich einmal beruflich? Was hat der liebe Gott noch mit mir vor? Wo werde ich leben? Wohin bin ich unterwegs? Wer ist mit mir unterwegs? Und, und, und ...

Viele Fragen und so wenige Antworten.

Mein Wunsch an die Neugefirmteten: Dass sich die Gaben des Heiligen Geistes in dir bemerkbar machen, indem du dein Charisma entdeckst. Dass du dir deiner Talente bewusst wirst und sie dich firm<sup>1</sup> für dein Leben machen! Denn Gott hat noch so viel mit dir vor! In diesem Sinne – Auf Wiedersehen! Eure Anita F.

<sup>1</sup> Firmung/Firm: von firmare, festmachen, kräftigen, bestätigen, beglaubigen

# Verabschiedung von Pfarrer Kochauf

Schmerzlich müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unser beliebter Heimatpfarrer, Geistl. Rat Ferdinand Kochauf, nach kurzer Krankheit, am 22. April 2023, knapp vor seinem 87. Geburtstag von Gott heimberufen wurde.

Ferdinand Kochauf stammte aus der Pfarre Hartmannsdorf und wurde 1960 zum Priester geweiht. Er wirkte als Kaplan in Breitenau, acht Jahre in Fohnsdorf, zwei Jahre in Fohnsdorf als Provisor und ein Jahr in Zeltweg. 1972 übernahm er die junge Arbeiterpfarre Judenburg-St. Magdalena, deren Pfarrer er bis 2014 blieb, aber noch bis kurz vor seinem Tod regelmäßig kirchliche Feiern und Gottesdienste zelebrierte.

Durch ihn wurden Pfarrhof und Kirche St. Magdalena innen und außen renoviert, eine der wertvollen gotischen Glasscheiben aus der Schweiz zurückgeholt und das Geläut um drei neue Glocken ergänzt.

Als Pfarrer von St. Magdalena wurde er zum Begleiter vieler Menschen und stand immer auf der Seite der Arbeitenden. Er suchte stets den Dialog mit Politik und Gewerkschaft im Sinne seiner Pfarrbevölkerung und war bis zuletzt ein höchst engagierter Seelsorger.

Legendär war auch seine Ministrantenarbeit mit zahlreichen Lagern in Markt Hartmannsdorf. Jugendarbeit und eine Frauenrunde begründete und begleitete er ebenfalls. Persönlich war er nicht nur ein begeisterter Opernfreund und Fußballfan. Er übte auch selbst bis zu seinem Schiunfall gerne Sport aus.

Pfarrer Kochauf betrachtete stets zwei Gemeinden, die Stadt Judenburg sowie Markt Hartmannsdorf, als seine Heimat. Dies drückte sich dadurch aus, dass er in seiner Zeit in Judenburg jede Möglichkeit nutzte nach Hartmannsdorf zu kommen und danach weiterhin laufend zu „seiner“ Pfarrbevölkerung nach Judenburg pendelte.

Von der Stadt Judenburg wurde Ferdinand Kochauf zum Ehrenbürger ernannt. So war es auch sein Wunsch sich am Stadtfriedhof von Judenburg bestatten zu lassen. Das Requiem wurde im Beisein einer großen Schar an Priesterkollegen, ehemaligen Ministrant\*innen, politischen

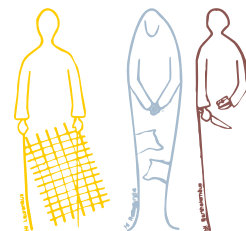
Vertreter\*innen beider Gemeinden, Musiker\*innen, Chorsänger\*innen, seiner Pfarrbevölkerung sowie einer großen Abordnung aus Markt Hartmannsdorf würdig gefeiert. In den Ansprachen wurde sein Leben sowohl von kirchlicher als auch von weltlicher Seite gewürdigt.

Danke, lieber Ferdinand, dass du uns ein so guter und treuer Priester, Seelsorger, Vorbild und Freund warst und für die „tiefe und innige Gemeinschaft“ in den Gottesdiensten, wie du selbst immer zu sagen pflegtest.

*Für die Pfarren Hartmannsdorf, Gleisdorf  
und Sinabelkirchen: Raimund Ulz*



Ferdinand Kochauf  
*Ruhe in  
Frieden*



# ALS SEELENPFLASTER EINEN DOSENÖFFNER FINDEN!

Viele kennen die Situation, im Haushalt oder bei der Arbeit eine Dose öffnen zu wollen und sich dann erst auf die Suche nach einem passenden Öffner machen zu müssen, um zum gewünschten Inhalt zu kommen.

In jedem Leben gibt es sowohl Schönes und Bereicherndes als auch Unsicherheiten und Herausforderungen durch neue Lebenssituationen, Trennung, Verlust, Überforderung und vieles mehr. Das kann den Alltag belasten, bedrücken und das Leben schwer machen. Sehr hilfreich kann es sein in Gesprächen die eigene „Sorgendose“ zu öffnen und dadurch Entlastung zu erleben.

Das Angebot des IFP, Institut für Familienberatung und Psychotherapie bietet die Chance, als **Dosenöffner** zu fungieren! In einem geschützten Rahmen gibt es die Möglichkeit kostenfrei Gespräche mit unseren BeraterInnen, Juristen und Psychotherapeutinnen und -therapeuten zu führen. Eigene Bedürfnisse und Wünsche können dabei erkundet werden und es gibt eine Begleitung bei der schrittweisen Erweiterung des eigenen Handlungsspielraumes.

Das Angebot gilt auch für Paare und Familien, bei denen der „Doseninhalt am Brodeln“ ist und sich das Zusammenleben schwierig gestaltet. In den Beratungseinheiten kann der Deckel ein wenig gehoben werden und so der Druck in ge-

lenkten Bahnen entweichen. So bekam ich von einem Paar die Rückmeldung: „Der Blick von außen auf unsere Probleme hilft uns zu verstehen, woher die Herausforderungen kommen. Mit diesem Wissen gelingt es uns eine neue Sichtweise und Verständnis füreinander zu bekommen.“

In diesem Sinn kann Beratung ein Dosenöffner sein, der in schwierigen Lebenssituationen hilft sich zu öffnen und dadurch neue, befreiende Wege für sich selbst zu finden.

**Heidi Grafeneder,**  
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,  
Dipl. Erziehungs- und Jugendberaterin

Für das Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie Gleisdorf



Termine nach telefonischer Vereinbarung!  
Sie erreichen uns unter  
0676 / 8742 26 01 sowie  
persönlich jeden Donnerstag  
von 17:00 bis 19:00 Uhr  
in 8200 Gleisdorf,  
Weizer Straße 9



*Auto*  
**Buchgraber**  
SEIT 1969

8261 Sinabelkirchen 117  
Tel : 03118 2269 [www.buchgraber.at](http://www.buchgraber.at)



**MEISTERBETRIEB** für Exklusivarbeiten aus NATURSTEIN

8200 Gleisdorf, Laßnitzthal 196,  
Tel.: 03133 / 2408, Fax: DW 4  
[www.steinmetz-posch.at](http://www.steinmetz-posch.at)

## FÜR SIE GELESEN:

### Der Skandal der Skandale von Manfred Lütz

Wenn man sich in einem ansonsten friedlichen Gespräch mit seinem Gegenüber als Katholik "outet", fliegen einem oft bunt gemischt die Kreuzzüge, die Inquisition, die Hexenverbrennungen, der Ablass, der kirchliche Reichtum, die Missionstätigkeit in exotischen Ländern und andere Grauslichkeiten heftig um die Ohren.

Abgerundet wird das Ganze dann meist mit den heute üblichen Argumenten wie etwa gegen das Zölibat, für das Frauenpriestertum und gegen den verdeckten Kindesmissbrauch.

Über die oben angeführten Punkte schreibt der Autor – Facharzt für Psychologie, Theologe und Primar am Alexianer Krankenhaus in Köln – in seinem neuen Buch. Er geht dabei auf viele geschichtlichen Hintergründe ein und verwendet in seinen Aussagen die Ergebnisse der neuesten historischen Forschungen. Dabei werden begangene Fehler der Kirche nicht totgeschwiegen, es werden aber viele immer wieder verbreitete Unwahrheiten – heute spricht

man von Fakes – über die Katholische Kirche richtiggestellt. Leider geht es bei den Falschmeldungen im Christentum nicht um irgendwelche kleinen Irrtümer oder harmlose Schummeleien. Falschinformationen haben das Christentum in seinem Kern nachhaltig erschüttert und oft unglaublich gemacht.

*Fazit:* Der Autor bringt es mit seinem Buch inhaltlich auf den Punkt: Was ist dran an all den Skandalen des Christentums? Was stimmt und was stimmt nicht? Taugt das seit über 2000 Jahren bestehende Christentum noch als geistiges Fundament Europas? In spannender Form wird die unbekannteste Geschichte der größten Menschheitsreligion aller Zeiten, packend wie ein guter Krimi, erzählt. Manfred Lütz kommt mit dem heutigen Stand der Wissenschaften zu spektakulären Ergebnissen und stellt damit – in Zusammenarbeit mit dem Historiker Arnold Angenendt – klar, dass viele landläufige Auffassungen, die Geschichte des Christentums betreffend, ganz einfach nicht stim-



men. Das Buch ist nicht nur für alle Katholiken, die mit der Geschichte ihrer Kirche hadern, ein ganz wichtiger, inneren Halt gebender Lesestoff, sondern ist auch Informationsquelle und Argumentationsgrundlage für alle am Christentum interessierten Menschen!

*Lie.Ku.*

*Vielen Dank!*



### Wir bitten um Ihre Unterstützung

Um die Kosten unseres Pfarrblattes „impulse“ decken zu können, sind wir auf Werbung, aber auch auf Ihre Spende angewiesen. Ihre Spende können Sie gerne ganz einfach durch Scannen nebenstehenden QR-Codes in Ihrer Banking-App entrichten.

**Spendenmöglichkeit:** „Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen Spendenkonto“, IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411

**Verwendungszweck:** „Druckkostenbeitrag“





# MOKKA BLACK

ZEIT FÜR DEIN  
UPGRADE



JETZT MIT UPGRADE-VORTEIL BIS ZU € 4.800,-\*



## Autohaus Kramer

Europastraße 1 · 8200 Gleisdorf  
Tel: 03112/2533 · Fax: 03112/2533-85  
opel.autohauskramer.at · office@autohauskramer.at

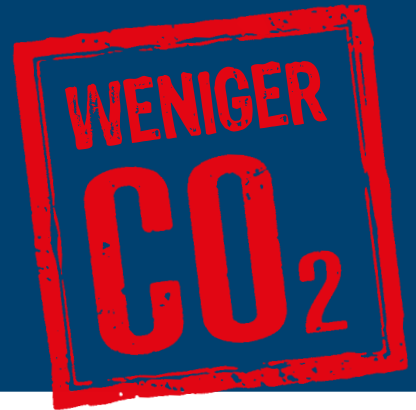
\*Upgrade-Vorteil setzt sich zusammen aus B2C Stütze € 3.025, Neuwagenbonus € 250, Finanzierungsbonus € 1.000 und Versicherungsbonus € 500. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolfoto, Stand 04/2023. Angebot gültig für Konsumenten bis 30.06.2023. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand April 2023): CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 115-141. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,4-6,2. Weitere Details bei deinem Opel Händler und auf opel.at.

grafik & druck  
**Zimmermann**  
...mehr als nur drucken

# UMWELTFREUNDLICHER DRUCK

Plakate  
Flugblätter  
Einladungen  
Prospekte  
Bücher  
Zeitungen  
Briefpapier  
Kuvert  
Visitenkarten  
Speisekarten  
Etiketten  
Blöcke

Unser verdrucktes Papier kommt  
zu 80 % aus der STEIERMARK!



Eintrittskarten  
**Grafik**  
Digitaldruck

SEIT  
ÜBER **85**  
JAHREN

8200 Gleisdorf · Tel. 03112/2433  
www.zimmermann-druck.at  
service@zimmermann-druck.at



Bestattung  
Großschädl

0-24 Uhr  
erreichbar!

Gleisdorf, Sinabelkirchen  
Tel. 03112 42990

Markt Hartmannsdorf  
Tel. 03114 30400

www.bestattung.grossschaedl.at

**mild stein**  
VON NATUR AUS DAS BESTE

Pischelsdorf

03113/2332

Graz

0316/291343

0664/2801528



Stiegen und Böden  
Küchenarbeitsplatten  
Fensterbänke



Grabanlagen  
Grabsteinreinigungen  
Grabsteinrenovierungen  
Inschriften  
Grabeschmuck

Preisvergleiche lohnen sich!  
Vereinbaren Sie einen  
persönlichen Beratungstermin!

- 30% auf Ausstellungsgräber



PEUGEOT

**auto  
wilfling**

Obergroßbau 72  
A-8261 Sinabelkirchen  
Tel.: 03118 / 8131-0  
www.auto-wilfling.at

## Schlüssel- und Aufsperrdienst

Bestattung



Alarm- und Videoanlagen  
Sicherheitstechnik, Handel

**Martin Predota**

Pischelsdorf 177

Tel.: 03113 2341

Mobil: 0664 402 24 21

www.predota.co.at

Immer für Sie erreichbar.





# GLEISDORF

Seite 10 bis 15



Sie werden  
Ohren machen!

## SÜDAMERIKANISCHE MESSVERTONUNG

### Das chorforum.gleisdorf präsentiert "Misa Tango"

Das chorforum.gleisdorf präsentiert am 25. Juni erstmals in Gleisdorf eine südamerikanische Messvertonung: Die Sänger\*innen des Gleisdorfer Chores führen unter Franz Jochum die von Martin Palmeri im Stil des „Tango Nuevo“ komponierte „Misa Tango“ auf. Programm-ergänzungen bieten Piazzolla-Bearbeitungen für Saxophon und Orgel.

**Karten: Erw. € 25 | Studierende/Jugendl. € 15 | Kinder u. 15 Jahren € 3**  
Kartenreservierungen unter Tel. 0660 4456024

chorforum.gleisdorf

Martin Palmeri  
**MISA TANGO**

So., 25.06.2023, 19 Uhr  
Stadtpfarrkirche Gleisdorf

Oleksandr Ryndenko, Saxophon  
Aleksy Wiegzhain, Orgel  
Maria Suntinger, Mezzosopran  
Matjaž Balazic, Bandoneon  
Thale-Bernarda Bauer, Klavier

chorforum.gleisdorf  
Streichorchester der Kunstuniversität Graz  
Litung: Franz Jochum

Kartenverkauf: Bei allen Chormitgliedern und der Stadtgemeinde Gleisdorf - Infobüro, Tel. 0600 312912  
Erwachsene € 25 | StudentInnen, Jugendliche € 15 | Kinder unter 15 Jahren € 3  
Kartenreservierungen unter Tel. 0660 4456024

MT e-solutions  
Partner of the group  
Raffineriebau  
Region Gleisdorf/Postleitzahl

Platz-Rath  
Steuerberatung  
www.platz-rath.at

VERBUND

Solistin ist unsere  
wunderbare Organistin  
Maria Suntinger

## GEBEN – NEHMEN

### Für Mitmenschen in finanzieller Not

Wer in finanzieller Not ist, kann sich in der Kirche in Gleisdorf beim Geben-Nehmen Schrank (im hinteren Bereich der Kirche) etwas nehmen.

#### Haltbare Lebensmittel:

Speiseöl, Zucker, Mehl, Salz ...

#### Hygieneartikel:

Duschgel, Haarshampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten ...

Diese können zu den Öffnungszeiten der Kirche direkt beim Schrank abgegeben werden.

#### **Geldspenden:**

Konto Stadtpfarramt Gleisdorf,

Verwendungszweck:

Geben-Nehmen

IBAN: AT913810300000148932



# TAUFGEDÄCHTNIS- FEIER & KINDER- WORTGOTTESFEIER

## „Lasset die Kinder zu mir kommen!“

So sprach auch Pfarrer Giovanni Prietl – und die Kleinen kamen! Manche sogar im Kinderwagen. Mama, Papa, Geschwister, Patin oder Pate, Großeltern und Urli durften auch mit. Wie der Teddy oder der Dino. Sie alle, die im Jahr zuvor getauft worden waren, waren am Samstag, dem 15. April zur „**Taufgedächtnisfeier**“ eingeladen. Beim Gottesdienst wurde erlebbar, was es heißt, getauft zu sein. Gemeinsam „Kirche“ zu sein.

„Lasset die Kinder zu mir kommen“, heißt es aber auch einmal im Monat bei einer **Kinderwortgottesfeier**, die ein engagiertes Team von Müttern liebevoll vorbereitet und gestaltet. Auf kindgerechte Weise wird eine Stelle aus der Bibel aufbereitet: Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter sind eingeladen, miteinander zu gestalten, zu basteln, zu musizieren, zu beten. So auch am Sonntag, dem 23. April (10:15 Uhr) beim Thema „Seesturm“. **Nächster Termin: Sonntag, 4. Juni, 10:15 Uhr** – das Thema wird aber noch nicht verraten ;-)

*Peter Gerstmann*

Lebendig und  
interessant: die Predigt  
als Dialog zwischen  
Giovanni Prietl  
(Pfarrer) und Katharina  
Doppelhofer (Mutter,  
Pfarrgemeinderätin)



Der „Seesturm“ konnte den bestens gefalteten Papierschiffchen der Kinder nichts anhaben!



Und wieder ist unsere Kirche um wertvolle „Grundsteine“ reicher!

### Getauft wurden

- | Lola Luise Fischer
- | Frida Fischer
- | Sanna Valerie Fischer
- | Matthias Josef Zsoldos
- | Eric Thomas Seyfried
- | Levi Sinkovits
- | Clemens Stöhr
- | Sophie Marie Fellner
- | Viola Hochrein
- | Yanik Holzer
- | Raffael Holzer
- | Jan Puller
- | Leano Paul Edelmann
- | Valerie Potz
- | Jakob Kölber

### Geheiratet haben

- | Ann-Marie Stark & Thomas Fürndörfler

### Zu Gott heimgekehrt

- | Ferdinand Gradwohl, 83 J.
- | Hildegard Velisek, 89 Jahre
- | Rosa Wilfling, 76 Jahre
- | Ingeborg Ganster, 96 Jahre
- | Angela Bucher, 85 Jahre
- | Werner Scherer, 84 Jahre
- | Anna Chmelar, 90 Jahre
- | Aloisia Resch, 82 Jahre
- | Johann Roßmann, 65 Jahre
- | Elsa Schiefer, 92 Jahre
- | Frieda Vouk, 81 Jahre
- | Theresia Höfler, 90 Jahre
- | Karl Tieber, 90 Jahre
- | Berta Genger, 92 Jahre
- | Josef Holzschuster, 83 J.
- | Anton Harler, 82 Jahre
- | Andrea Macher, 56 Jahre
- | Johann Brodtrager, 76 Jahre
- | Anton Karl Hagenhofer, 70 J.
- | Johann Hofer, 87 Jahre
- | Eugen Zimmermann, 94 J.
- | Maximilian Mauthner, 79 J.
- | Austine Hamm, 92 Jahre

### Pfarrkanzlei

Hauptplatz 4, 8200 Gleisdorf

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.  
von 08:30 bis 12:00 Uhr

**Telefon:** 03112 / 25 17

**Mail:** gleisdorf@graz-seckau.at

JUNI	GLEISDORF		HARTMANNSDORF		SINABELKIRCHEN	
Do., 1.6.	08:00	Hl. Messe	17:30	Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
	08:45	Legio Mariae (Laurentiraum)	18:30	Hl. Messe		
Fr, 2.6.	18:00	"Lange Nacht der Kirchen"	15:15	"Vierteldribatreff" (Pfarrkirche)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
	19:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa, 3.6.	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)			19:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken
	15:00	Jungcharstunde (Tuttnersaal)				
So, 4.6. Dreifaltigkeits- sonntag	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
	10:15	Kinderwortgottesfeier (Pfarrkirche)			09:30	Wortgottesfeier (FF-Fest Obergroßau)
					14:30	Andacht (Köckenbründl, 14:00 Treffpunkt Filialkirche Gnies)
Mo, 5.6.	08:00	Hl. Messe				
Di, 6.6.			18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Mi, 7.6.	08:00	Hl. Messe				
Do, 8.6. Fronleichn.	09:30	Hl. Messe mit Prozession (Hauptplatz)	10:15	Hl. Messe, anschl. Prozession zum Dorfhof	08:45	Hl. Messe (Beginn beim Kriegerdenkmal)
Fr, 9.6.	Pfarrverbandsausflug nach Jak und Szombathely					
Sa, 10.6.	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	19:00	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken	17:00	Jungcharstunde m. Übernachtung (Pfarrhof)
So, 11.6.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe				
Mo, 12.6.	08:00	Hl. Messe				
	16:00	Bibelrunde d. Frauen (Laurentiraum)				
Di, 13.6.			18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Mi, 14.6.	08:00	Hl. Messe				
Do, 15.6.	08:00	Hl. Messe	17:30	Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
	08:45	Legio Mariae (Laurentiraum)	18:30	Hl. Messe		
Fr, 16.6.	08:00	Hl. Messe	15:15	"Vierteldribatreff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)		
Sa, 17.6.	19:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken			19:00	Hl. Messe in Gnies
So, 18.6.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe m. Jungschargruppe "Vierteldribatreff"	10:15	Hl. Messe als Familiengottesdienst
	10:15	Hl. Messe als Familiengottesdienst				
Mo, 19.6.	08:00	Hl. Messe				
Di, 20.6.			18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Mi, 21.6.	08:00	Hl. Messe				
Do, 22.6.	08:00	Hl. Messe	17:30	Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
	08:45	Legio Mariae (Laurentiraum)	18:30	Hl. Messe		
Fr, 23.6.	08:00	Hl. Messe			16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
Sa, 24.6.	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	19:00	Liederabend		
	19:00	Hl. Messe				
So, 25.6.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe				
	19:00	Konzert des chorforum.gleisdorf (Pfarrkirche)				
Mo, 26.6.	08:00	Hl. Messe				
Di, 27.6.	18:00	Ökumenische Bibelrunde (Laurentiraum)	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Mi, 28.6.	08:00	Hl. Messe				
Do, 29.6.	08:00	Hl. Messe	17:30	Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
	08:45	Legio Mariae (Laurentiraum)	18:30	Hl. Messe		
Fr, 30.6.	08:00	Hl. Messe			16:00	Ministunde (Pfarrkirche)

JULI						
Sa, 1.7.	14:00	Ministunde (Pfarrkirche)	10:15	Ministunde (Pfarrkirche)	19:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken
	15:00	Jungcharstunde (Tuttnersaal)				
So, 2.7.	09:30	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrfest</b>	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
					14:30	Andacht (Köckenbründl)
Mo, 3.7.	08:00	Hl. Messe				
Di, 4.7.			18:30	Hl. Messe (Ulrichsbrunn, 18:00 Uhr Treffpunkt Dichtlkreuz)		
Mi, 5.7.	08:00	Hl. Messe				

Do, 6.7.	08:00	Hl. Messe	17:30	Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
	08:45	Legio Mariae (Laurentiraum)	18:30	Hl. Messe		
Fr, 7.7.	19:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa, 8.7.			19:00	Hl. Messe mit Verstorbenen		
So, 9.7.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe (FF Albersdorf)				
Mo, 10.7.	08:00	Hl. Messe				
	16:00	Bibelrunde d. Frauen (Laurentiraum)				
Mi, 12.7.	08:00	Hl. Messe				
Do, 13.7.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 14.7.	08:00	Hl. Messe				
Sa, 15.7.	19:00	Hl. Messe mit Verstorbenen				
So, 16.7.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
Mo, 17.7.	08:00	Hl. Messe				
Mi, 19.7.	08:00	Hl. Messe				
Do, 20.7.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 21.7.	08:00	Hl. Messe				
Sa, 22.7.	19:00	Hl. Messe				
So, 23.7.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
Mo, 24.7.	08:00	Hl. Messe				
Mi, 26.7.	08:00	Hl. Messe				
Do, 27.7.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 28.7.	08:00	Hl. Messe				
Sa, 29.7.	19:00	Hl. Messe			19:00	Hl. Messe (Filialkirche Gnies)
So, 30.7.	08:45	Hl. Messe	09:00	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest	10:15	Hl. Messe
Mo, 31.7.	08:00	Hl. Messe				

<b>AUG.</b>						
Mi, 2.8.	08:00	Hl. Messe				
Do, 3.8.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 4.8.	19:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa, 5.8.					19:00	Hl. Messe mit Verstorbenen
So, 6.8.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
	10:00	Wortgottesfeier (FF Labuch)			14:30	Andacht (Köckenbründl)
Mo, 7.8.	08:00	Hl. Messe				
Mi, 9.8.	08:00	Hl. Messe				
Do, 10.8.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 11.8.	08:00	Hl. Messe				
Sa, 12.8.			19:00	Hl. Messe mit Verstorbenen		
So, 13.8.	08:45	Hl. Messe - "Laurentisonntag"	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
Mo, 14.8.	08:00	Hl. Messe				
Di, 15.8.	10:15	Hl. Messe (Emmauskapelle Ungerdorf)				
<small>Mariä Aufnahme in den Himmel</small>	19:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung (Marienkirche)			08:45	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Mi, 16.8.	08:00	Hl. Messe				
Do, 17.8.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 18.8.	08:00	Hl. Messe				
Sa, 19.8.	19:00	Hl. Messe mit Verstorbenen				
So, 20.8.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest
	10:00	Wortgottesfeier (FF Ludersdorf)				
Mo, 21.8.	08:00	Hl. Messe				
Di, 22.8.					19:00	Hl. Messe (Filialkirche Gnies)

## Auf einen Blick

**Tauftermine und Beichtgelegenheiten:** In den Pfarren nach telefonischer Vereinbarung

**Kanzleizeiten im Sommer (von 1. Juli bis 30. September 2023):**

**Gleisdorf:** Mo., Di., Do. und Fr., 08:30 - 12:00 Uhr | 03112 / 25 17 | gleisdorf@graz-seckau.at

**Hartmannsdorf:** Mi., 09:00 - 11:00 Uhr, Fr. geschlossen | 0676 8742 6311 | hartmannsdorf@graz-seckau.at

**Sinabelkirchen:** Do. von 09:00 - 11:00 Uhr, Di. geschlossen | 0676 8742 6404 | sinabelkirchen@graz-seckau.at

*Achtung:  
In der Urlaubszeit  
ggf. geschlossen!*

AUG.	GLEISDORF		HARTMANNSDORF		SINABELKIRCHEN	
Mi, 23.8.	08:00	Hl. Messe				
Do, 24.8.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 25.8.	08:00	Hl. Messe				
Sa, 26.8.	19:00	Hl. Messe				
So, 27.8.	08:45	Hl. Messe	08:45	Wortgottesfeier	10:15	Hl. Messe
Mo, 28.8.	08:00	Hl. Messe				
Mi, 30.8.	08:00	Hl. Messe				
Do, 31.8.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		

SEPT.						
Fr, 1.9.	19:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa, 2.9.					19:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken
So, 3.9.	08:45	Hl. Messe (Vorstellen des neuen Kaplans Markus Krill - Primizsegen)	10:15	Hl. Messe (Vorstellen des neuen Kaplans Markus Krill - Primizsegen)	08:45	Hl. Messe
					14:30	Andacht (Köckenbründl)
Mo, 4.9.	08:00	Hl. Messe				
Mi, 6.9.	08:00	Hl. Messe				
Do, 7.9.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe		
Fr, 8.9.	08:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa, 9.9.			19:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken		
So, 10.9.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe (Vorstellen des neuen Kaplans Markus Krill - Primizsegen)	08:45	Hl. Messe (Vorstellen des neuen Kaplans Markus Krill - Primizsegen)
Mo, 11.9.	08:00	Hl. Messe				
Mi, 13.9.	08:00	Hl. Messe				
Do, 14.9.	08:00	Hl. Messe		Hl. Messe		
Fr, 15.9.	08:00	Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa, 16.9.	19:00	Hl. Messe mit Verstorbenengedenken				
So, 17.9.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé	10:15	Hl. Messe
	10:15	Hl. Messe				

# WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

raiffeisen.at

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRFEST

Beate  
Schabl

DER KIRCHE EIN  
GESICHT GEBEN



Sonntag,  
2. Juli 2023

- Gottesdienst um 09:30 Uhr
- Gestaltung durch das Vokalensemble der Pfarre aus „Missa Abba Gio“ (Leitung Maria Suntinger) und durch die Stadtkapelle Gleisdorf
- Kinderprogramm
- Für gutes Essen (auch vegetarisch) sowie Getränke ist gesorgt!
- Wir bitten für das Pfarrfest wieder um Mehlspeisspenden. Abgabe am Samstag, 1. Juli ab 08:00 Uhr im Pfarrhof bzw. Pfarrzentrum
- Bei Schlechtwetter gibt es einen Mehlspeisenverkauf im Pfarrzentrum



Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Söhne. Seit 1989 unterrichte ich – mit einigen Unterbrechungen, in denen ich zuhause bei meinen Kindern war – am BG/BRG Gleisdorf Religion und Deutsch. Ursprünglich komme ich aus Innsbruck, aber mittlerweile habe ich schon mehr Lebensjahre in Gleisdorf verbracht als in Tirol, und die Steiermark ist mir sehr ans Herz gewachsen. Meinen Platz in der Kirche habe ich in meiner Jugend gefunden: Ich hatte das Glück, einen großartigen Religionslehrer zu haben, der gleichzeitig Kaplan in der Pfarre war und dort eine Jugendgruppe gründete. So war die Phase meines Erwachsenwerdens begleitet von spirituellen Erfahrungen, die mir wie ein Brunnen erschienen, aus dem ich reichlich schöpfen konnte und dessen Schätze mich so manche Lebenskunst lehrten. Als ich selbst Jungendleiterin wurde, stellte ich fest, wie viel Freude es mir bereitet, Kinder und Jugendliche zu begleiten. Diese Freude ist bis heute geblieben und ich erlebe es noch immer als Geschenk, in einem Umfeld zu arbeiten, das geprägt ist von Energie und Lebensmut junger Menschen. Daher wird es mir nicht leicht fallen, am Ende dieses Schuljahres der Schule den Rücken zu kehren. Nachdem mir der Brunnen, je älter ich werde, umso tiefer und unerschöpflicher erscheint, wird er mich auch in meinem neuen Lebensabschnitt zu Menschen führen.



# HARTMANNSDORF

Seite 16 bis 19



## PFARRCAFÉ

„There is always time for coffee and cake!”

Am 16. April durfte der Pfarrgemeinderat zu seinem ersten Pfarrcafé im Pfarrhof einladen. Es wurden köstliche Mehlspeisen verkostet. Dazu ein herzliches Dankeschön an alle, die der Einladung nach dem Gottesdienst gefolgt sind. Der Reinerlös von € 425,22 kommt der Jungschargruppe „Vierteldribatreff“ zugute. Vergelt's Gott auch allen Mitwirkenden für die Mehlspeis-, Kaffee- und Saftspenden.

Für den Pfarrgemeinderat,  
*Tamara Schnalzer*



## TAUFGEDÄCHTNISFEIER

### Am Weißen Sonntag

Wir freuen uns, dass auch wieder einige der Einladung zur Taufgedächtnisfeier gefolgt sind. Vielen Dank dafür! Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes hatten die Taufkinder des Vorjahres ihren besonderen Platz. Sie wurden gesegnet und die Taufkerze konnte erneut angezündet werden. Es ist schön, diese Erinnerung an die Taufe mit der ganzen Gemeinde zu feiern. Deshalb werden jedes Jahr am Weißen Sonntag, 1. Sonntag nach Ostern, alle Taufkinder, Eltern und Pat\*innen des abgelaufenen Jahres, zu dieser Feier eingeladen.

*Waltraud Beichtbuchner*





# BEI UNS IM KINDERGARTEN ...

## ... ist immer was los!

Dieses Jahr durften wir in der Fastenzeit eine besondere Aufgabe übernehmen. Gemeinsam mit Sandra und Lisa Schmidt und den Kindern der 1. Gruppe wurde die diesjährige Osterkerze gestaltet. Ein Anlass, um den Hintergrund dieser besonderen Kerze einmal genauer zu beleuchten. Gesprächskreise über das Thema und ein Besuch in der Kirche konnten das Interesse der Kinder wecken. Dann ging es auch schon los: Jedes Kind durfte seinen Fingerabdruck auf der Kerze verewigen. Kurze Zeit



später war ein buntes Kreuz entstanden. Die Kinder waren aufgeregt und gespannt, ihre selbstgestaltete Osterkerze schon bald in der Kirche bestaunen zu können.

Zu den Vorbereitungen auf das Osterfest zählte auch der Palmsonntag. Die Geschichte des Einzugs Jesu in Jerusalem wurde in allen Gruppen erzählt, ausgespielt und es wurden passende Lieder gesungen. Mit ihren gebastelten Palmbuschen waren am Palmsonntag alle Kinder mit ihren Familien eingeladen, gemeinsam den Gottesdienst zu feiern und diesen mit den geprobtten Liedern musikalisch zu umrahmen. Ein perfekter Einstieg, um die Karwoche im Kreise der Familie zu durchleben und sich auch zuhause auf das Osterfest vorzubereiten.



### Getauft wurden

- | Linda Pessl
- | Xaver Karl Sonnleitner

### Zu Gott heimgekehrt

- | Heinrich Paar, 76 Jahre
- | Alois Fladerer, 82 Jahre

### Pfarrkanzlei

Hauptstraße 157  
8311 Markt Hartmannsdorf

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch von 09:00 bis  
11:00 Uhr und Freitag  
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 0676 8742 6311  
hartmannsdorf@graz-seckau.at

### Impressum

Herausgeber: Pfarren  
Gleisdorf, Hartmannsdorf und  
Sinabelkirchen;  
gleisdorf.graz-seckau.at

Redaktionsteam: Katrin Brot-  
trager, Pastoralreferentin Anita  
Fenz, Peter Gerstmann, Michaela  
Hopfer, Kurt Liechtenecker, Ros-  
witha Moser, Maria Pfeifer, Pfar-  
rer Giovanni Prietl, Raimund Ulz,  
Jakob Zivithal

Layout & Satz: Michaela Hopfer

Bildquelle Titelbild:  
Peter Weidemann,  
Pfarrbriefservice.de

Kontakt:  
Mail: pfarrblatt.impulse@gmx.at  
Telefon: 03112 / 25 17

Nächste Ausgabe: 15.09.2023  
Redaktionsschluss: 01.09.2023

Neue  
Termine

# PFARRFEST

## Sonntag, 30. Juli 2023

### Herzliche Einladung zum Pfarrfest!

Am Sonntag, 30. Juli lädt der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest am Kirchplatz ein. Nach der Messe um 09:00 Uhr sorgt die Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf für die musikalische Unterhaltung. Sie können Ihr Glück mit einem Los beim Glückshafen ausprobieren.

Für Ihr **leibliches Wohl** ist mit Grillhendl vom Herbst, Würstel vom Thaller, Mehlspeisen und am Weinstand mit Weinen von lokalen Betrieben gesorgt. Mehlspeisen und Hendl auch gerne zum Mitheimnehmen.

Für die Kleinen gibt es ein **Kinderprogramm** und um 11:00 Uhr kommt der Kasperl zu Besuch!

Wir bitten sehr herzlich um **Mehlspeisspenden**, abzugeben am Samstag, 29. Juli von 08:00 bis 10:00 Uhr im Pfarrhof. Für unseren Glückshafen können Sie Beste bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrsekretariat abgeben.

## Einladung zum Pfarrfest

im Kirchpark der Pfarre Hartmannsdorf  
(Bei Schlechtwetter in der Rittscheintalhalle)

### So, 30. Juli 2023

mit einer besonderen Einladung an  
die Kinder zum



#### PROGRAMM:

- 9:00 Gottesdienst
- 10:00 Pfarrfest mit musikalischer Unterhaltung durch die Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf  
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt mit GRILLHENDL vom Herbst, WÜRSTEL vom Thaller und am WEINSTAND mit Weinen von lokalen Betrieben
- 11:00 Kasperltheater (ca. 30 min)  
gespielt von Uli Sonnleitner



Der Reinerlös kommt der Renovierung des Johanni-Altars am Kirchplatz zugute.

Mehlspeisen und Hendl können auch gerne zum Mitheimnehmen abgeholt werden. Bei Schlechtwetter finden Gottesdienst und Pfarrfest in der Rittscheintalhalle statt.

Auf Euer Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat, alle fleißigen HelferInnen und der Kasperl! ☺!

#### Mehlspeisen & Glückshafen

Wir bitten sehr herzlich um Spenden. Mehlspeisen abzugeben am Sa, 29.07. von 8 bis 10 Uhr im Pfarrhof; Beste bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrsekretariat.

# Glasfaser-Internet



## Feistritzwerke

 **DIREKT NACH HAUSE**



**Jetzt unter [glasfaser@feistritzwerke.at](mailto:glasfaser@feistritzwerke.at) voranmelden,  
damit Ihr Gebiet schneller versorgt wird!**

# OSTERPUTZ

Stimm-  
zauber

Es gehört schon zur Tradition unserer Seniorenbund-Ortsgruppe Markt Hartmannsdorf, dass vor Ostern, dem größten Fest der katholischen Kirche, mit großer Sorgfalt und Ehrfurcht die Reinigung unserer Pfarrkirche und des Kirchenvorplatzes durchgeführt wird. An zwei Tagen wurde gereinigt, damit die Feiern und Messen in der Kirche wieder in einem würdigen Rahmen und mit Gottes Segen abgehalten werden können.

*Josef Timischl, Obmann  
des Seniorenbundes*



## DER KIRCHE EIN GESICHT GEBEN



Wir gestalten schon „seit Ewigkeiten“ gerne Gottesdienste, und das in verschiedenen Formationen: mit dem Kirchen-, Familien-, Rhythmixchor, in kleinen Gruppen – immer wieder singen wir miteinander, und es macht uns Spaß. Es gibt verschiedene Anlässe, um gemeinsam zu singen.

Als wir vor Jahren zu viert sangen und der Priester nicht recht wusste, wie er uns bezeichnen sollte, beschlossen wir, unserer Frauengruppe einen Namen zu geben: „Stimmzauber“. Wir, das sind Anni Janisch – die hohe Stimme, Michaela Ruck und Stephanie Ladenhauf, unsere Alt-Stimmen, und Andrea Ulz – mal hoch, mal tief singend. Stephanie ist außerdem unsere Organistin sowie Pianistin.

Wir singen gerne bei Hochfesten, Begräbnissen, bei sakramentalen Feiern wie Taufen, Hochzeiten oder Firmungen, aber auch bei „ganz normalen Sonntagsgottesdiensten“.

„Wer singt, betet doppelt“, so heißt es – wir haben Freude am gemeinsamen Gesang, an den oft lustigen und „langen“ Proben, an der Gemeinschaft, und am Gedanken, zur Ehre Gottes singend einen Beitrag für die Kirchengemeinschaft zu leisten.

*Andrea Ulz, Anni Janisch,  
Michaela Ruck und  
Stephanie Ladenhauf*

# PALMSONNTAGSFEIER

Am Palmsonntag, 2. April, feierten die Gläubigen in großer Schar auf dem Kirchplatz den "Einzug Jesu in Jerusalem". Die heilige Messe leitete Kaplan Tinomon Joseph, sie wurde von der Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf musikalisch gestaltet. Kindergartenkinder und Volksschulkinder sangen begeistert Lieder von Jesus, dem König des Friedens.





# SINABELKIRCHEN

Seite 20 bis 23



## Kirche für Kinder

### "Kirchenstunde" mit den Erstkommunionkindern

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion lernten die Kinder am 21. April ihre Pfarrkirche kennen. Die Kirchenführung beschränkte sich jedoch nicht nur auf den Kirchenraum, sondern führte die Kids auch auf den Kirchturm und zeigte ihnen, wie „lebendige Steine“ der Pfarre aussehen und wo und wie sich Kinder ins pfarrliche Leben einbringen und Gemeinschaft erfahren können. So zählten die Jungschargruppe und die Ministrantengruppe zu einem fixen Programmpunkt im Stationenbetrieb. Stärken konnten sich die Gruppen bei der Jausenstation, die Firmkandidaten vorbereiteten.



### Kreuzwegandacht für Kinder am Karfreitag

Viele Kinder und Familien sind der Einladung am Karfreitag gefolgt und gingen rund um und durch die Pfarrkirche ein Stück des Leidensweges Jesu mit. Bei jeder Station wurde zu Bildern ein kurzer Auszug aus der Leidensgeschichte vorgelesen, bevor die Kinder ein passendes Symbol dazu aus Blattwachs auf ihre kleine Osterkerze kleben durften.

Den Abschluss machte der Ausblick auf die Auferstehung Jesu, der die Osterkerzen erst zu solchen machte und mit Sonnen zum Strahlen brachte.



*Katrin Brottrager*

# FIRMGRUPPE

## Einblicke in die Firmvorbereitung

Als soziale Aktion entschied sich die Firmgruppe von Monika Pfeifer und Eva Bauer etwas für das Geben-Nehmen-Regal zu spenden. Die vier Firmlinge Jessica Bauer, Anna-Lena Pfeifer, Lisa Grasberger und Alisha Stefan besorgten einen Korb voller Lebensmittel und Hygieneartikel. Gemeinsam haben sie dann das Regal befüllt. Zur Belohnung gab es noch ein leckeres Eis am Gleisdorfer Hauptplatz.

*Firmbegleiterin Eva Bauer*



Befüllung des Geben-Nehmen-Regals durch die Firmgruppe.



Eine andere Firmgruppe unserer Pfarre übte sich in einer Firmstunde beim Backen und verwöhnte nach dem Familiengottesdienst die Gottesdiensbesuchenden mit köstlichen Mehlspeisen.

# DER KIRCHE EIN GESICHT GEBEN

*Klaus Hofer*



Grüß Gott!

Mein Name ist Klaus Hofer und ich wohne mit meiner Gattin und unseren zwei erwachsenen Kindern in Sinabelkirchen. Seit einigen Jahren darf ich im Wirtschaftsrat der Pfarre mitarbeiten. In meiner Freizeit engagiere ich mich in einem Service-Club, dessen Mitglieder es sich zur Aufgabe gemacht haben, unverschuldet in Not geratene Menschen in unserer Region zu unterstützen.

Gerne übernehme ich meine ehrenamtlichen Funktionen, da ich überzeugt bin, dass funktionierende Glaubensgemeinschaften, Institutionen und Vereine die Basis für ein gutes und friedvolles Miteinander sind.

In diesen schwierigen Zeiten, in denen wir uns jetzt befinden, wird eine ehrenamtliche Funktion immer wichtiger werden. Schauen auch Sie, ob es Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld möglich ist, ein wenig Zeit für die Allgemeinheit aufzubringen. Sie werden spüren, dass gerade jetzt Ihr Engagement dringend gebraucht wird. Diese Dienste sind ehrenamtlich und werden nicht finanziell abgegolten. Dafür werden Sie mit netten Gesprächen, einem Händedruck oder mit einem freundlichen Lächeln belohnt.

# ERSTKOMMUNION



# ELISABETHKREIS

## Was wäre unsere Pfarre ohne den Elisabethkreis?

Die Vorsitzende des Elisabethkreises ist Frau Gerti Lehr. Ihr zur Seite stehen Elsa Mayer, Maria Pfeifer, Anna Lipp, Viktoria Pfeifer, Silvia Schulz, Maria Predota, Maria Reinbacher, Anita Fenz und Gerti Timischl.



Am Sonntag, dem 19. März, veranstalteten wir den traditionellen **Suppensonntag**. Bei herrlichem Wetter wurden verschiedene Suppen in Gläsern gegen eine freiwillige Spende angeboten. Der Reinerlös kommt einem sozialen Zweck zu Gute.



Am 7. Mai wurde die Hl. Messe mit **Taufgedächtnis** gefeiert. Hierzu wurden alle Täuflinge des Vorjahres mit ihren Familien eingeladen. Nach dem Segen konnten sich die Familien noch bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum unterhalten.



Die vom Elisabethkreis veranstalteten **Pfarrcafés** durch das Jahr hindurch sind nicht nur bekannt für ihre hervorragenden Mehlspeisen, sondern tragen auch viel zu einem gemeinschaftlichen Miteinander nach dem Gottesdienst bei. Die nächsten Termine dafür sind am 4. Juni und am 2. Juli nach der Hl. Messe.



Der „**Ehejubiläumsgottesdienst**“ wird am 10. September gefeiert. Dazu sind alle Ehepaare sehr herzlich eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, beginnend mit fünf Jahren und folgend in fünf Jahresschritten. Im Anschluss daran freuen sich die Mitglieder des Elisabethkreises, Sie zu einem kleinen Umtrunk im Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen. Zu diesem Gottesdienst ist natürlich jede und jeder herzlich willkommen, denn zum Danken und zum Feiern einer Hl. Messe braucht es kein Jubiläum.

Auch die Kirche wurde vor Ostern wieder gründlich gereinigt. Vielen Dank den Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Frau Christiane Fladerer und Herrn Karl Marx, die sich das ganze Jahr um die Sauberkeit in der Kirche bemühen - ein großes Vergelt`'s Gott.

*Pfarrgemeinderat*

## RELICHOR

### Gemeinsames Musizieren



Seit mehreren Jahren schon musizieren die Religionslehrerinnen und -lehrer des Pfarrverbandes gemeinsam und gestalten Gottesdienste in den Pfarren mit, wie hier am 23. April in Sinabelkirchen.

### Getauft wurden

- | Leni Platzer
- | Fabian Hirschbeck
- | Elora Gartler
- | Mila Kober

### Zu Gott heimgekehrt

- | Rosa Payerl, 86 Jahre
- | Esteban Garcia-Gutierrez, 92 J.

## FLORIANIFEIER

Am Vorabend des Florianisonntages feierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in der Pfarrkirche ihren Schutzpatron.



### Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag  
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 0676 8742 6404  
sinabelkirchen@graz-seckau.at

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRFEST

Sonntag,  
20. August 2023

- Festgottesdienst um 10:15 Uhr mit dem Sunrise Chor
- Frührschoppen mit der Marktmusik Sinabelkirchen
- Goodbye Kaplan Elie Ndabadugiste und Pastoralreferentin Anita Fenz
- Schätzspiel
- Kirchenführungen
- Weinkost
- Ab 13:00 Uhr Kasperltheater



Sonntag,  
20. August 2023

### Pfarrfest Sinabelkirchen

- Festgottesdienst um 10:15 Uhr mit dem Sunrise Chor
- Frührschoppen mit der Marktmusik Sinabelkirchen
- Schätzspiel
- Kirchenführungen
- Weinkost
- Ab 13:00 Uhr Kasperltheater

# ERSTKOMMUNION 2023

## Gleisdorf und Flöcking

© sabinasaurerphotography



## Hartmannsdorf

